Berufsanerkennung: Dem Fachkräftemangel entgegentreten.

Lernen Sie neun Träger des Siegels „Wir fördern Anerkennung“ kennen. Die engagierten Unternehmen geben Antworten, weshalb sie internationale Fachkräfte bei der Anerkennung ihrer Berufsqualifikationen unterstützt haben.

Jetzt für das Arbeitgebersiegel bewerben
www.siegelcheck.unternehmen-berufsanerkennung.de

Wir fördern Anerkennung
Ausgezeichnetes Unternehmen

unternehmen berufsanerkennung | DIHK | ZDH Zentralverband des Deutschen Handwerks | Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

WIESO FÜR DAS SIEGEL BEWERBEN?

Ihre Vorteile:

Fachkräfte ansprechen
Sie erhalten ein kostenloses, effektives Marketinginstrument, um sich als Arbeitgeber bei Fachkräften interessant zu machen.

Qualitätsanspruch zeigen
Sie verdeutlichen den hohen Qualitätsanspruch Ihres Unternehmens, indem Sie zeigen, dass Ihnen Beschäftigte mit anerkannter Berufsqualifikation wichtig sind.

Offenheit zeigen
Sie setzen ein klares Zeichen für eine offene Betriebskultur, die Fachkräfte aus aller Welt begrüßt und wertschätzt.

Wertschätzung erhalten
Ihr Engagement rund um die Berufsanerkennung und die betriebliche Integration Ihrer Beschäftigten wird durch das Arbeitgebersiegel sichtbar gewürdigt.

Up to date sein
Als Siegelträger bleiben Sie up to date und profitieren vom Austausch mit anderen engagierten Betrieben, die wir von „Unternehmen Berufsanerkennung“ zusammenbringen.

Jetzt kostenfrei bewerben unter:
www.siegelcheck.unternehmen-berufsanerkennung.de

40 Unternehmen sind deutschlandweit mit dem Siegel „Wir fördern Anerkennung“ ausgezeichnet!

Wir freuen uns, Ihnen mit dieser Broschüre neun ausgewählte Betriebe vorzustellen, die internationale Fachkräfte bei der Anerkennung ihrer ausländischen Berufsqualifikationen engagiert unterstützen. Die Träger des Siegels „Wir fördern Anerkennung“ verraten, inwiefern sich ihr Engagement aus unternehmerischer und menschlicher Sicht mehr als gelohnt hat. Außerdem geben sie Einblicke in ihre Motivation, sich für das neue Arbeitgebersiegel beworben zu haben.

Vielleicht ist die Förderung der Berufsanerkennung auch für Sie ein effektives Instrument, um für Fachkräfte aus dem Ausland attraktiv zu sein und Beschäftigte mit ausländischen Abschlüssen zu unterstützen? Melden Sie sich bei uns vom Projekt „Unternehmen Berufsanerkennung“, wenn Sie hierzu Fragen haben!

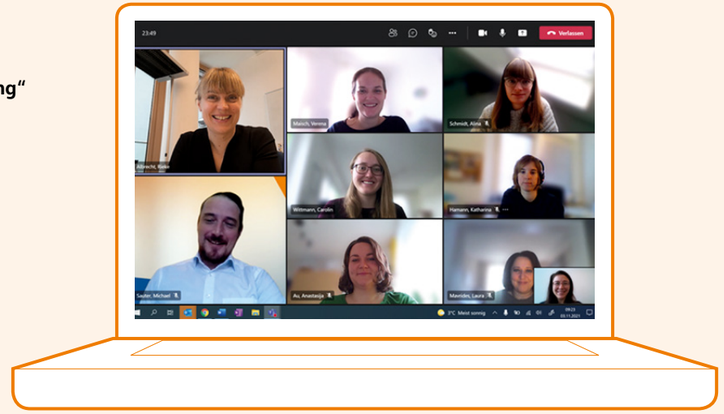
Und wenn Sie bereits engagiert unterwegs sind: Bewerben Sie sich für das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Siegel und zeigen Sie damit potenziellen Fachkräften, dass Sie kompetent bei der Berufsanerkennung unterstützen und Vielfalt begrüßen. Wir freuen uns von Ihrem Engagement zu erfahren!

Alle Informationen rund um das Siegel und die Bewerbung finden Sie auf den nachfolgenden Seiten und hier online: **www.unternehmen-berufsanerkennung.de/angebote/arbeitgebersiegel**

Jetzt wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen und spannende Impulse für Ihr Unternehmen.

Herzliche Grüße

Ihr Team von
„Unternehmen Berufsanerkennung“



ZWEI FRAGEN AN — ALOIS GÖPPEL, INHABER

1

Was macht Ihr Engagement besonders?

Neben der beruflichen Bildung hat bei uns die soziale und gesellschaftliche Integration der Mitarbeitenden einen hohen Stellenwert. Unterstützung bei Behördengängen, Vermittlung einer Wohnung, Hilfe bei Alltagsanliegen und Achtung der Persönlichkeit sind für uns eine Selbstverständlichkeit.

Göppel

Unternehmen: Alois Göppel Landtechnik e. K.

Branche: Land- und Baumaschinenmechatroniker-Handwerk

Beschäftigtenzahl: 19

(Haupt-) Sitz des Unternehmens: Fellheim

Anerkennung für den Beruf: Land- und Baumaschinenmechatroniker*in

Berufsabschlüsse u.a. aus: Bosnien und Herzegowina

2

Inwiefern haben die neuen Fachkräfte Ihren Betrieb – persönlich oder fachlich – bereichert?

Mit neuen und kompetenten Ideen konnten wir Arbeitsabläufe verbessern. Die Mitarbeitenden ergänzen sich gegenseitig. Es ist eine Win-Win-Situation.

Unternehmen: Bauer Elektroanlagen Holding GmbH

Branche: Elektrotechniker-Handwerk

Beschäftigtenzahl: 1600

(Haupt-) Sitz des Unternehmens: Buchbach

Anerkennung für den Beruf: Elektroniker*in für Energie- und Gebäudetechnik

Berufsabschlüsse u.a. aus: Westbalkanstaaten, Kroatien

ZWEI FRAGEN AN — ALEXANDRA UNTERHOLZER, GESCHÄFTSFÜHRENDE GESELLSCHAFTERIN

1

Was macht Ihr Engagement besonders?

Zu einer gelungenen Einbindung zählen wir nicht nur die nötige Hilfe im Anerkennungsprozess, sondern auch besondere Integrationsmaßnahmen im Unternehmen. Unsere mehrsprachigen Ansprechpartner unterstützen beim Start, bei Behördengängen und anfallenden Themen. Zudem haben unsere Beschäftigten die Möglichkeit, an hausinternen fachlichen Schulungen/Weiterbildungen sowie externen Sprachkursen teilzunehmen. Neben dem Ausbau fachlicher Kompetenzen ist uns hier vor allem die soziale Vernetzung unserer Mitarbeitenden wichtig.

BAUER
ENERGIE UND VERSTAND

2

Was bringt Ihnen das Siegel „Wir fördern Anerkennung"?

Die Tatsache, dass wir deutschlandweit zu den engagiertesten Arbeitgebern im Bereich der Berufsanerkennung zählen, bestätigt uns in unserem Vorgehen. Darüber hinaus werden wir als Siegelträger regelmäßig zu Informationsrunden eingeladen und können so in den Austausch mit anderen Unternehmen gehen. Gerade weil das Thema Anerkennung so komplex ist, ist eine Vernetzung sehr wichtig! Zudem wollen wir mit dem Siegel weitere interessierte Fachkräfte aus dem Ausland ansprechen, die den Weg der Berufsanerkennung mit uns gehen möchten.

GameDuell

ZWEI FRAGEN AN — CHI PHAM, PEOPLE & CULTURE

1

Warum haben Sie sich dazu entschlossen, Beschäftigte bei der Berufsanerkennung zu unterstützen?

Der Fachkräftemangel ist allgegenwärtig und bestimmt den Arbeitsmarkt in erheblicher Weise. In bestimmten Bereichen, gerade bei uns in der IT-Branche, aber auch in den Bereichen Design und Marketing, ist es unerlässlich, sich die Expertise internationaler Fachkräfte an Bord zu holen, um die bestmöglichen Produkte entwickeln zu können. Daher begrüßen wir die Möglichkeiten des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes (FEG) und konnten so bereits Fachkräfte über das beschleunigte Fachkräfteverfahren gewinnen.

2

Was bringt Ihnen das Siegel „Wir fördern Anerkennung"?

In erster Linie wollen wir den Fachkräften zeigen, dass sie bei uns in guten Händen sind und ihnen mehr Vertrauen für den Prozess geben. Mit anderen Siegelträgern innerhalb des IHK-Verbandes können wir Best Practices austauschen. Natürlich wollen wir mit dem sichtbaren Siegel auch anderen Unternehmen ein Beispiel sein, dass es möglich ist, internationale Fachkräfte nach Deutschland zu bringen. Nicht zuletzt ist das Siegel für uns auch eine Auszeichnung, dass wir mit unseren Anstrengungen den richtigen Weg beschreiten.

i

Unternehmen: GameDuell GmbH
Branche: IT
Beschäftigtenzahl: 150
(Haupt-) Sitz des Unternehmens: Berlin
Anerkennung für den Beruf: u.a. Fachinformatiker*in, Mathematisch-technischer Softwareentwickler*in, Technischer Produktdesigner*in,
Berufsabschlüsse u.a. aus: Nordmazedonien, Serbien, Armenien, Indien, Brasilien

i

Unternehmen: Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Branche: Gesundheit
Beschäftigtenzahl: 4.300
(Haupt-) Sitz des Unternehmens: Köln
Anerkennung für den Beruf: Gesundheitspflege-fachfrau/mann
Berufsabschlüsse u.a. aus: Philippinen, Tunesien, Westbalkanstaaten

ZWEI FRAGEN AN — KLAUS WITTEK, LEITER DES INTITUTS FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG DER KLINIKEN

1

Was macht Ihr Engagement besonders?

2019 haben wir uns entschieden, ein ganzheitliches Integrationskonzept in die Praxis umzusetzen und die Mitarbeiterbindung zu stärken. Eine Integrationsbeauftragte und zwei Praxisanleiterinnen begleiten die internationalen Pflegekräfte auf ihren Stationseinsätzen, eine pädagogische Kursleitung unterstützt sie bei der Kenntnisprüfung. Wir bieten Sprachkurse über einen Kooperationspartner an. Mit Hilfe von interkulturellen Trainings bereiten wir unser Stammpersonal auf die Zusammenarbeit mit den neuen Mitarbeiter*innen vor.

2

Inwiefern haben die neuen Fachkräfte Ihren Betrieb - persönlich oder fachlich - bereichert?

Die Pflegekräfte, die wir in den letzten zwei Jahren gewinnen konnten, stammen aus den Philippinen und Tunesien und bringen einen qualifizierten Berufsabschluss als Bachelor of Nursing mit. Viele von diesen Mitarbeiter*innen sammelten bereits vielfältige Auslandserfahrung in den USA, Großbritannien und hochentwickelten arabischen Staaten. Somit fließt sowohl akademisches Pflege-Know how als auch berufliche Erfahrungen und Expertise mit in die Zusammenarbeit mit unserem Stammpersonal ein. Dies ist äußerst bereichernd.

Kliniken Köln
Beste Medizin für alle.

ZWEI FRAGEN AN — GRITT ROCKMANN UND PASCAL GRÄFLICH, PERSONALABTEILUNG

1

Warum haben Sie sich dazu entschlossen, Beschäftigte bei der Berufsanerkennung zu unterstützen?

Aufgrund des Fachkräftemangels in der Pflege mussten auch wir neue Recruitingkanäle nutzen und Fachkräfte aus dem Ausland dazu „einladen", bei uns zu arbeiten und mit unserer Hilfe ihre Berufsanerkennung zu erhalten. Aller Anfang ist natürlich schwer, aber nach und nach kam die Routine und damit auch eine gewisse Sicherheit und Professionalität, sodass wir jedem neuen Kandidaten kompetent zur Seite stehen können.

LIPPOLDSBERG
Klinik & Rehabilitationszentrum

Unternehmen: Klinik- und Rehabilitationszentrum Lippoldsberg GmbH
Branche: Gesundheitswesen
Beschäftigtenzahl: 460
(Haupt-) Sitz des Unternehmens: Wesertal
Anerkennung für den Beruf: Gesundheits- und Krankenpfleger*in
Berufsabschlüsse u.a. aus: Serbien, Bosnien, Kamerum, Kenia

2

Inwiefern haben die neuen Fachkräfte Ihren Betrieb - persönlich oder fachlich – bereichert?

Jede neue Fachkraft bringt andere Erfahrungen und Kenntnisse mit. Es findet ein Austausch und Vergleich der Behandlungsmethoden aus dem Herkunftsland der Fachkraft und Deutschland statt. Die Vielfalt unserer Patienten ist ebenso groß wie die unserer Mitarbeiter. Daher lassen sich auch Sprachbarrieren durch die neuen Fachkräfte brechen und somit ein besseres Verständnis der uns anvertrauten Patienten und deren Angehörigen garantieren.

Unternehmen: se.services GmbH
Branche: Elektrotechniker-Handwerk
Beschäftigtenzahl: 130
(Haupt-) Sitz des Unternehmens: Schulzendorf
Anerkennung für den Beruf: Elektroniker*in
Berufsabschlüsse u.a. aus: Syrien, Albanien

2

Was bringt Ihnen das Siegel „Wir fördern Anerkennung"?

Durch das Siegel können wir auch nach außen hin als attraktiver Arbeitgeber punkten und zusätzlich eine ganz neue Zielgruppe ansprechen. Wir freuen uns auf viele motivierte Bewerber für unsere spannenden Projekte, die ihre Erfahrung bei uns einbringen möchten. Zusätzlich erfahren wir eine unheimliche Dankbarkeit und Wertschätzung für unser Engagement, das die Kollegen auch langfristig an uns bindet.

ZWEI FRAGEN AN — PHILLIP MALLY, GESCHÄFTSFÜHRER

1

Was macht Ihr Engagement besonders?

Unsere Mitarbeitenden werden von Beginn an in unsere Unternehmenskultur integriert. Unsere Türen sind jederzeit offen, denn uns ist ein offener Austausch sehr wichtig und wir legen viel Wert auf Transparenz. Daher unterstützen wir die Integration beispielsweise durch Qualifikationen erweiternde Schulungen, Teamevents und auch bei der Wohnungssuche setzen wir uns ein. Hier sind wir besonders stolz darauf, in unserem neuen Ausbildungszentrum „KM9" eine WG für 3 Personen für eben solche Einführungszeiten geschaffen zu haben.

se.services

PATSAK INNENAUSBAU
Fliesen · Trockenbau · Terrassen

ZWEI FRAGEN AN — VLADYSLAV PATSAK, INHABER

1

Was macht Ihr Engagement besonders?

Wir unterstützen unsere Mitarbeitenden in allen Bereichen – von der Wohnungssuche bis zur Vereinbarung von Arztterminen. Kompliziert hierbei sind mitunter mangelnde Sprachkenntnisse, wobei in unserem Bereich die Fachkompetenz der Fachkräfte überwiegt und sie auf der Baustelle mit den anderen Mitarbeitenden auf einen gemeinsamen Nenner kommen.

2

Was bringt Ihnen das Siegel „Wir fördern Anerkennung"?

Es macht uns sehr stolz, zu den ersten Siegelträgern gezählt zu werden. Dadurch bekommen wir noch einmal die Bestätigung, alles richtig zu machen. Mit dem Siegel „Wir fördern Anerkennung" möchten wir noch einmal unsere Werte und Toleranz gegenüber allen Menschen zeigen und freuen uns über jeden Bewerber und jede Bewerberin!

i

Unternehmen: PATSAK INNENAUSBAU

Branche: Fliesen-, Platten- und Mosaikleger-Handwerk

Beschäftigtenzahl: 5

(Haupt-) Sitz des Unternehmens: Taucha

Anerkennung für den Beruf: Fliesenleger*in

Berufsabschlüsse u.a. aus: Ukraine

ZWEI FRAGEN AN — ROSWITHA HAPPACH, LEITUNG REFERAT MITARBEITERBINDUNG UND -ENTWICKLUNG

1

Warum haben Sie sich dazu entschlossen, Beschäftigte bei der Berufsanerkennung zu unterstützen?

Der Fachkräftemangel in der Pflege hat uns kreativ werden lassen. Die Unterstützung von Beschäftigten bei der Berufsanerkennung ist eine Win-Win-Situation für beide Parteien. Die neuen Mitarbeitenden können sich bei uns im Unternehmen entwickeln und verwirklichen. Gleichzeitig profitieren wir von deren unterschiedlichen Arbeitsweisen und Fachlichkeit. Die Berufsanerkennung hat sich also als effektives Instrument der Personalentwicklung auf der einen Seite und der Mitarbeitergewinnung auf der anderen Seite erwiesen.

UKR Universitätsklinikum Regensburg

i

Unternehmen: Universitätsklinikum Regensburg

Branche: Gesundheitswesen

Beschäftigtenzahl: 5.000

(Haupt-) Sitz des Unternehmens: Regensburg

Anerkennung für den Beruf: Gesundheits- und Krankenpfleger*in, Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Berufsabschlüsse u.a. aus: Philippinen, Serbien, Bosnien Herzegowina, Ungarn, ...

2

Was bringt Ihnen das Siegel „Wir fördern Anerkennung"?

Für uns ist das Siegel eine Anerkennung und Wertschätzung unseres Engagements im Bereich der Berufsanerkennung. Wir sind stolz auf unsere kulturelle Vielfalt im Haus und tragen das auch gerne nach außen. Diese Auszeichnung bestätigt uns, dass wir den richtigen Weg gehen. Zudem ist das Siegel natürlich auch ein Marketinginstrument, um neue Fachkräfte auf unsere Klinik aufmerksam zu machen.

Unternehmen: VOLZ E.K.T. GmbH

Branche: Elektrotechniker-Handwerk

Beschäftigtenzahl: 140

(Haupt-) Sitz des Unternehmens: Mannheim

Anerkennung für den Beruf: Elektroniker*in für Energie- und Gebäudetechnik

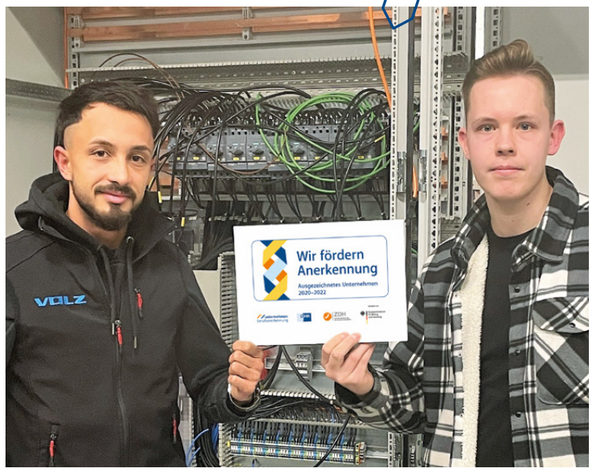
Berufsabschlüsse u.a. aus: Türkei, Polen, Bosnien, Slowenien, Algerien

ZWEI FRAGEN AN — THOMAS JUNG, GESCHÄFTSFÜHRER

1

Was macht Ihr Engagement besonders?

Uns ist neben der beruflichen und fachlichen Unterstützung auch die persönliche Integration in unsere Arbeitswelt und in die Region wichtig. Neben Sprachkursen, die wir organisieren, ist uns die Unterstützung bei alltäglichen Dingen des Lebens wichtig, sodass wir auch bei Fragen zu Behördengängen zur Verfügung stehen. Wir sind stolz, behaupten zu können, ein bunt gemischtes Unternehmen zu sein, sodass unsere Mitarbeitenden, wenn möglich, auch die Unterstützung in ihrer Landessprache bekommen können, wenn es mal nötig ist.



VOLZ
ELEKTRO·KOMMUNIKATION·TECHNIK

2

Inwiefern haben die neuen Fachkräfte Ihren Betrieb – persönlich oder fachlich – bereichert?

Neben den spannenden Geschichten, die den Blickwinkel auf unsere Lebens- und Arbeitssituation an so mancher Stelle prägen, ist auch bei der täglichen Arbeit immer mal wieder die eine oder andere neue Lösung dabei, die auch die alten Hasen zum Staunen bringt.

Sie engagieren sich auch?

Hier könnte Ihr Betrieb sich zeigen!

Blättern Sie um und erfahren Sie alles rund um die Bewerbung für das Siegel! →

Ein Arbeitgebersiegel, das Ihr Engagement würdigt und neue Fachkräfte anspricht.

Erfahren Sie nachfolgend die wichtigsten Eckdaten zum Siegel und wie Sie sich bewerben können. Details zu den Teilnahmebedingungen finden Sie außerdem auf unserer Website: www.unternehmen-berufsanerkennung.de/angebote/arbeitgebersiegel

Wer kann sich bewerben?
Bewerben können sich engagierte Unternehmen, die Mitglied in einer Industrie- und Handelskammer oder in einer Handwerkskammer sind.

Wie kann ich mich bewerben?
Interessierte Unternehmen bewerben sich unter www.siegelcheck.unternehmen-berufsanerkennung.de

Wie lange dauert die Bewerbung bzw. der Online-Test?
Planen Sie etwa 15 Minuten für die Bewerbung ein. Nachdem wir diese erhalten haben, kommen wir nochmal für ein kurzes Telefongespräch auf Sie zu, um etwaige Rückfragen zu klären.

Kostet das Siegel etwas?
Das Siegel, genau wie die Bewerbung darauf, ist für Sie mit keinerlei Kosten verbunden.

In welcher Form wird das Siegel vergeben?
Das Siegel erhalten Sie in digitaler Gestalt, sodass Sie es auf Ihrer Website, über Ihre Social-Media-Kanäle und in Ihrer E-Mail-Signatur präsent platzieren können. Zusätzlich dazu geht Ihnen postalisch eine offizielle Gratulationsurkunde zu.

Wer steht hinter dem Siegel?
Das Siegel ist eine Initiative des Projekts „Unternehmen Berufsanerkennung“, unterstützt vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) sowie dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH), gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Interesse? Bewerben Sie sich jetzt!

Das Siegel „Wir fördern Anerkennung“ zeichnet Unternehmen aus, die auf herausragende Art und Weise Beschäftigte im Verfahren der Anerkennung ihrer ausländischen Berufsabschlüsse unterstützt haben.

Berufsanerkennung unterstützen → Siegel-Check erfolgreich durchlaufen → Siegelträger sein

Details und Bewerbung unter:
https://www.unternehmen-berufsanerkennung.de/angebote/arbeitgebersiegel

Weitere Informationen rund um die Berufsanerkennung und Fachkräftesicherung gesucht? Umblättern und mehr erfahren! →

ANGEBOTE DES PROJEKTS UBA FÜR SIE

Wie können Sie von der Fachkräfteeinwanderung profitieren?

Sie möchten – genau wie die Träger des Siegels „Wir fördern Anerkennung“ – Ihre offenen Stellen mit internationalen Fachkräften besetzen? Oder Sie überlegen noch, ob das überhaupt für Ihren Betrieb in Frage kommt? Vielleicht suchen Sie erstmal Informationen rund um das Thema Berufsanerkennung und die Chancen des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes für Unternehmen?

Der Flyer „Fachkräfteeinwanderungsgesetz – Möglichkeiten für Unternehmen“ beantwortet die zentralen Fragen zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz und zur Beschäftigung von Fachkräften mit ausländischen Abschlüssen. Hier finden Sie diesen und weitere Flyer zum kostenlosen Download: **https://www.unternehmen-berufsanerkennung.de/angebote/medien-hilfen**

Die häufigsten Fragen rund um die Themen Fachkräftesicherung und Anerkennung ausländischer Qualifikationen haben wir für Sie auf unserer Website zusammengetragen und beantwortet. Schauen Sie doch einfach mal vorbei unter: **https://www.unternehmen-berufsanerkennung.de/fragen-antworten**

▸ Bleiben Sie informiert und folgen Sie uns auf Social Media:

- facebook.com/unternehmenberufsanerkennung
- twitter.com/berufsanerkannt
- linkedin.com/company/unternehmen-berufsanerkennung
- instagram.com/unternehmenberufsanerkennung

ANGEBOTE DES PROJEKTS UBA FÜR SIE

Was, wenn der Berufsabschluss in Deutschland nur teilweise anerkannt wird?

Einigen Fachkräften wird eine sogenannte **„teilweise Gleichwertigkeit“** ihrer ausländischen Berufsqualifikationen bescheinigt. Das bedeutet, dass ihnen mit Blick auf den vergleichbaren deutschen Referenzberuf noch bestimmtes theoretisches Wissen oder berufspraktische Erfahrungen fehlen.

Diese gilt es im Rahmen einer **„Anpassungsqualifizierung“** in einem Unternehmen in Deutschland nachzuholen, um die volle Gleichwertigkeit des Berufsabschlusses zu erreichen. Für Fachkräfte aus Drittstaaten ist das sogar eine Voraussetzung dafür, dass sie nach Deutschland kommen bzw. zum Arbeiten auch hierbleiben dürfen.

Sie können sich vorstellen, dass Sie eine Fachkraft zunächst befristet in Ihrem Unternehmen einstellen und bei der Anpassungsqualifizierung unterstützen? Dann registrieren Sie sich unverbindlich und kostenfrei bei **UBAconnect** als Qualifizierungsunternehmen. Ihre zuständige IHK oder HWK kontaktiert Sie, wenn es eine passende Fachkraft für Sie gibt. So begleiten Sie nicht nur eine Fachkraft auf dem Weg zur vollen Berufsanerkennung, sondern gewinnen potenziell auch jemanden für Ihr Team.

Details zu UBAconnect: **https://www.unternehmen-berufsanerkennung.de/uba-connect**

Allgemeine Informationen zum Thema **Anpassungsqualifizierung** (Flyer zum kostenlosen Download): **https://www.unternehmen-berufsanerkennung.de/fileadmin//user_upload/Unternehmen_APQ_F_A_Web.pdf**

Digitaler Werkzeugkasten mit kostenlosen Vorlagen und Merkblättern für Handwerksbetriebe, Fokus: Betriebliche Anpassungsqualifizierung: **https://www.unternehmen-berufsanerkennung.de/werkzeugkasten**

Ihre Ansprechpartnerinnen für eine Bewerbung

Sie sind neugierig geworden und möchten sich für das Siegel „Wir fördern Anerkennung“ bewerben? Oder Sie haben generelle Fragen zur Fachkräftegewinnung aus dem Ausland und zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen? Dann schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an!

LISA ERNSTING
Projekt „Unternehmen Berufsanerkennung“ (UBA:IHK)

DIHK Service GmbH
Breite Straße 29
10178 Berlin

Telefon: 0151 11313985
E-Mail: ernsting.lisa@dihk.de

KATHARINA HAMANN
Projekt „Unternehmen Berufsanerkennung“ (UBA:HWK)

Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk e. V. (ZWH)
Sternwartstraße 27-29
40223 Düsseldorf

Telefon: 0157 85045656
E-Mail: khamann@zwh.de

www.unternehmen-berufsanerkennung.de

Jetzt bewerben und Engagement sichtbar machen!

www.siegelcheck.unternehmen-berufsanerkennung.de

www.unternehmen-berufsanerkennung.de/angebote/arbeitgebersiegel

Das Siegel „Wir fördern Anerkennung“ ist eine Initiative von:

unternehmen berufsanerkennung
Mit ausländischen Fachkräften gewinnen

DIHK

ZDH
ZENTRALVERBAND DES DEUTSCHEN HANDWERKS

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung